

Zossen Wolfgang Marter und Hans-Erhard Martin zum 68. Geburtstag. Nachträglich gratulieren wir in Rangsdorf Irmgard Bamesreiter zum 85., Gotthard Beer zum 79., Horst Lesch zum 79., Alice Ruwe zum 78., Helga Schirm zum 80., Ehrentraut Braun zum 83., Ruth Knopf zum 83., in Mahlow Ursula Beutel zum 86., Horst Hähner zum 84., Gisela Hencker zum 72., Rudolf Leidig zum 76., Emma Wunsch zum 75.,

Christa Großmann zum 69., Christa Pust zum 67., Ursula Gerlach zum 68., Inge Lüben zum 75., in Nächst Neuendorf Wolfgang Eckert zum 80., Thea Meseke zum 80., Hans Böckmann zum 74., Fritz May zum 79., Ruth Reichstein zum 84., in Waldstadt Michael Heinrich zum 65., Manfred Wolff zum 76., in Wünsdorf Ingeborg Schulze zum 79., Annegret Jürgen zum 65. und in Horstfelde Inge Wolter zum 69. Geburtstag.



Bärbel Kochale (l.) und die anderen fühlen sich wohl. FOTO: H. BORCHERT

sind. Fünf der damaligen ersten Mieter im Betreuten Wohnen leben noch heute dort. „Die anderen, und das ist ja unser Ziel, haben inzwischen eigene vier Wände und werden ambulant betreut“, berichtet Anja Willer, die Leiterin der Wohngemeinschaft 1. Zurzeit wohnen 16 Erwachsene im Alter von 18 bis 65 Jahren in der Erich-Weinert-Straße 32. Sie agieren weitestgehend selbstständig, die meisten sind in Behindertenwerkstätten beschäftigt. „Wir

kaufen o
– also b
chen Dir
Am Fre
richtung
burtstag
wigsfeld
Frank C
Landma
beauftra
Rosemar
DRK-Kre
Spreewal
lieren. A
Angehöri
Denn die

LEUTE VON HIER

Wünsche an den Weihnachtsengel

Der Gadsdorfer Heimatverein lud am Freitag zum Beisammensein am Herbstfeuer ein

Von Gudrun Ott

GADSDORF | Wer am Freitagabend in Gadsdorf zum Herbstfeuer kam, dem erschienen die hier Versammelten wie eine große Familie. Alle begrüßten einander per Handschlag ohne Ansehen der Person. Da saßen Landtagsabgeordneter Klaus Bochow, Ortsvorsteher Karl Klinnert, Paul Lutze, Rentner und Liebhaber alter Traktoren, und rund die Hälfte aller Einwohner des kleinsten Ortsteiles der Gemeinde Am Mellensee beieinander. Und hießen bei einem Glas Glühwein oder einem Teller Gulaschsuppe den Herbst willkommen. Der Gadsdorfer Heimat-

verein – 55 Mitglieder stark – hatte dazu eingeladen.

Vereinsvorsitzender ist Günter Welke. Er zeigte einen



Günter Welke. FOTO: GUDRUN OTT

Film vom Fest der Vereine in Sperenberg. Den hatte er mit dem Handy selbst gedreht. Kein großes Kunstwerk, wie er sagt, aber die Bilder vermittelten einen Eindruck. Denn im kommenden Jahr wird dieses Fest in Gadsdorf stattfinden, da will man sich schließlich vorbereiten und schon beginnen, Gedanken zusammenzutragen.

Seit 13 Jahren lebt Günter Welke im Ort. Er gehört zu den 46 Gründungsmitgliedern des 2003 ins Leben gerufenen Vereins. Die Arbeit als Vorsitzender macht er gern, wie er sagt. An den Menschen hier schätzt er ihre Ehrlichkeit. „Wen sie mögen, den mögen sie, und wen sie nicht mö-

gen, den mögen sie nicht“, meint er lakonisch.

Dass sich der Verein in Naturschutz engagiert, sechs Naturschutzhelfer sich um die alten Torfstiche kümmern, das gefällt nicht jedermann. Dennoch: Umwelt ist Heimat, und den Heimatgedanken zu fördern, das hat sich der Verein quasi auf die Fahne geschrieben. Und das gesellschaftliche Leben wolle man fördern, so der 54-jährige gelernte Kfz-Handwerker. Es gab bereits Weihnachtsfeiern für Kinder und extra Weihnachtsfeiern für Senioren. Jetzt feiert man mit allen gemeinsam.

Der Männerchor Rehagen, der jedes Jahr eingeladen ist,

wird auch zum diesjährigen Weihnachtsfest singen. Und der Weihnachtsengel wird zur Bescherung „einschweben“. Dass dieser Engel nicht alle Wünsche erfüllen kann, das weiß Welke. „Es wäre aber schön, wenn unser Kulturraum nicht gleichzeitig als Gemeinderaum erhalten müsste, wenn er Vereinsraum würde“, sagt der Mann und hat noch einen Wunsch, zu dem die Kinder nicken: „Wir haben Fördermittel für den Spielplatz beantragt, zehn Prozent der Gesamtsumme tragen wir selber. Nun hoffen wir, dass die neuen Spielgeräte noch im Herbst geliefert und von den Kindern eingeweiht werden können.“



Fac

Warm ein
abend in v
ckelumzü
Lampions
der Leierk
ausfiel, fu
der Jüngst